

PRESSEMITTEILUNG

der Landtagsabgeordneten Ayla Cataltepe (GRÜNE) und Sarah Schweizer (CDU)

Sommerschulen auf 81 Standorte ausgebaut, Walter-Hensel-Schule, Kaufmännische Schule Göppingen und Haus der Jugend Teil davon

„Ich freue mich sehr, dass gleich zwei Schulen und ein Jugendhaus aus meinem Wahlkreis Göppingen an diesem sehr wertvollen Bildungsprojekt teilnehmen und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Bildungs- und Persönlichkeitsentwicklung damit bestmöglich gestärkt werden!“, so die Wahlkreis-Abgeordnete Ayla Cataltepe (GRÜNE). Auch CDU-Abgeordnete Sarah Schweizer freut sich für die Schulen: „Für besonders wertvoll für die Schülerinnen und Schüler halte ich, dass der Schwerpunkt der Göppinger Sommerschulen auf der Stärkung der Persönlichkeit liegt – gerade nach den schwierigen Corona-Monaten ist das wichtig, um neues Selbstvertrauen in sich und die eigenen schulischen Leistungen aufzubauen.“

Die Walter-Hensel-Schule und die kaufmännische Schule in Göppingen sind mit ihrem eigenen Themenschwerpunkt „Erlebnispädagogische Elemente zur Stärkung der Persönlichkeit /Berufsorientierung“ genauso wie das Haus der Jugend, Teil des Projekts „Sommerschulen 2021“.

Hintergründe zum Projekt

Das Kultusministerium hat mit 1,1 Millionen Euro zur Verfügung gestellten Fördermitteln sämtliche Anträge auf Sommerschulen 2021 bewilligt. Dieses Jahr nehmen an 81 Standorten rund 3000 Schülerinnen und Schüler teil. Damit baut das Land Baden-Württemberg das Projekt, das sich bereits im Vorjahr etabliert und bewährt hat, weiter aus.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verbringen zumeist eine der letzten beiden Wochen ihrer Sommerferien an den Sommerschulen. Dabei werden sie individuell von Lehrkräften in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch gefördert. Darüber hinaus lernen die Kinder und Jugendlichen in einem zusätzlichen Programm mit eigenem Themenschwerpunkt Neues, können aber auch schulische sowie soziale Kompetenzen weiterentwickeln und Defizite aufholen.